

der derendorfer

2

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Februar 2019 - 63. Jahrgang



Buscher Mühle · Mulvanstraße 15

Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Energiebündel

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf





Einladung zum Heimatabend Montag, 11. Februar 2019, 19.30 Uhr Restaurant *hirschchen, Alt-Pempelfort 2

der derendorfer - Februar 2019 - 63. Jahrgang

Heribert Wolf
referiert über

Hochwassermarken
in Düsseldorf

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend
Montag, 18. März 2019, 19.30 Uhr
Restaurant *hirschchen

Jahreshauptversammlung

- Seite 5 Heimspiel für das Prinzenpaar
- Seite 8 Einladung zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2019
- Seite 11 Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V. 62. Jahresbericht
- Seite 18 Herzlichen Glückwunsch
- Seite 19 Tipps und Termine
- Seite 21 Pempelfort ist Pilotstadtteil für den grünen Pfeil
- Seite 22 Lebensmittel spenden und nicht verschwenden
- Seite 23 Ich unterstütze die Derendorfer Jonges, „... weil ich gut finde, was sie für den Stadtteil tun.“
- Seite 24 „Die Mandantin“ von Jan Michaelis
- Seite 26 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 14. März 2019

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - E-Mail: info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten - Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. - **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Verrechnungskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
 - Einbruchsschutz A/B/C
 - Wärmeschutz UG
 - Sonnenschutzbeschichtung
 - Schallschutz DB
 - Feuerschutz F-Klassen
 - Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
 - Dachverglasungen
 - Fassadenverglasung
 - Bleiverglasung in Isolierglas
 - Glasschleiferei
 - Glasmöbel
 - Glasvitrinen
 - Glasstischplatten
 - Glas-Küchenrückwände
 - Glastrennwände
 - Ganzglastüren
 - Rauchschutztüren
 - Glasduschen
 - gläserne Absturzsicherung
 - Schaufensterverglasungen
 - Kfz- & Schiff-Verglasungen
 - thermisch vorgespannte Gläser
 - gebogene Thekenscheiben
 - gewölbte Verglasungen
 - Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
 - Sicherheitsspiegel
 - Beobachtungs-/Spionspiegel
 - Fensterbau
 - Kunststoff, Holz, Aluminium
 - neu sowie Reparaturen
 - Wartung, Instandhaltung
- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „der düsseldorf“.

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211 / 4911742

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502

Elektro-Lauffs

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (0211) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Heimspiel für das Prinzenpaar



Prinz Martin I. und Venezia Sabine in der Buscher Mühle.

Beim ersten Heimatabend der Derendorfer Jonges im Jahr 2019 kamen ganz besondere Gäste in die Buscher Mühle. Das Düsseldorfer Prinzenpaar, Prinz Martin I. und Venetia Sabine, gab sich die Ehre beim traditionellen Bloodwoschessen. Ein Heimspiel also, schließlich ist der Prinz im normalen Leben Baas der Derendorfer Jonges. Dementsprechend wohl hat sich Prinz Martin auch gefühlt: „Schön, bei meinen Jonges zu sein!“ In seiner Rede schwärmte Martin Meyer von der bisherigen Zeit als Prinz Karneval und bedankte sich bei Vizebaas Torsten Blunk, Geschäftsführer Kalla Gatzen und den übrigen Vorstandsmitgliedern, die ihm den Rücken freihalten und die Vorstandsarbeit bei den Derendorfer Jonges auch ohne Baas am Laufen hielten. Dafür erhielten Torsten Blunk, Kalla Gatzen den Orden des Prinzenpaares genau wie Fabian Pollheim, der am Mikro durch den Abend führte, und Brigitte

Zowislo, die als gute Seele der Jonges hilft, wo sie kann.

Venetia Sabine war froh, die Derendorfer Jonges „endlich einmal kennenzulernen. Der Martin hat mir am Anfang alles über Euch erzählt“, erinnerte sie sich und fügte schmunzelnd hinzu: „Das war für ihn eher eine Therapiesitzung.“ Allzu ernst war das aber nicht gemeint. Überhaupt war der ganze Empfang des Prinzenpaares kurzweilig: Zeremonienmeister Fabian Pollheim führte musikalisch mit etlichen kurzen Musik-Einspielern durch den Besuch des Prinzenpaares. Volker Schmitz überreichte ein Carepaket, ein Erste-Hilfe-Set für Mann und Frau gestiftet von der Janus-Apotheke und Torsten Blunk und Kalla Gatzen behängten Martin und Sabine anschließend mit zwei Mühlenorden der Derendorfer Jonges, die von der Firma Ritzdorf extra für den Abend angefertigt worden waren, Orden in der



Das Prinzenpaar verlieh Orden an (v.l.) Fabian Pollheim, Torsten Blunk, Brigitte Zowislo und Kalla Gatzten.

Tradition der Mühlenorden, die die Jonges verliehen hatten, als sie selbst noch Karnevals-sitzungen ausgerichtet hatten. Auch für den Guten Zweck hatten die Jonges noch etwas parat, 111,11 Euro für die Sammelaktion des Prinzenpaares. Das verließ nach 45 Minuten gut gelaunt und mit einem Teller Blutwurst ausgerüstet die Buscher Mühle. Der Heimatabend ging danach erst richtig

los. Dank der Firma Ritzdorf, die die Blutwurst und Brötchen gestiftet hatte und den Jonges Torsten Blunk, Theo Herbrich und Adolf Zinn, die das Bier springen ließen, wurden nach dem Essen noch viele angeregte Gespräche geführt und die Regularien eines normalen Heimatabends abgearbeitet. So bedankte sich Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten noch für die Weihnachtsgrüße bei



GLASEREI
KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

**Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!**

**GLASNOTDIENST
24h SERVICE**

0177-777 01 41

**Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glas Möbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen**

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges



Fabian Pollheim führte durch den Abend.

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, Bürgermeister Friedrich G. Conzen, Bezirksbürgermeisterin Marina Spillner, Bernd ten Eicken (Rheinbote), Chorfreunde Düsseldorf Nord, Club 68 e.V., Dr. Edmund Spohr, Dr. Monika Stobrawe (Ergo Versicherung), DRK Düsseldorf, Düsseldorfer Jonges, Justus-von-Liebig-Realschule, Kältetechnik Vogel & Beul, Mädchenhaus Düsseldorf e.V., Pastor Heribert Dölle und dem St. Sebastianus Schützenverein Derendorf. Zum nächsten Heimatabend am 11. Februar im „*hirschchen“ wird Heribert Wolf über

Hochwassermarken in Düsseldorf referieren. Das ist auch der Titel seines Buches, das 2018 erschienen ist. Die NRZ schrieb damals: Entstanden ist ein lehrreiches Stück Heimatkunde. Das Werk reicht bis in die Zeit der Stadterhebung zurück. Auch die Herkunft des Namens „Düsseldorf“ erklärt Wolf: „Die ersten Siedler hatten ihren erhöhten Platz zwischen Rhein und Beeke (das ist der frühere Name der Düssel) gut gewählt. Sie hatten 'Dusel', dies ist der niederdeutsche Ausdruck für Glück“. Düsseldorf bedeutet demnach „Glückliches Dorf“.

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

HEIMATVEREIN DERENDORFER JONGES 1956 E.V.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, 18. März 2019, 19.30 Uhr

findet im **Vereinslokal, Restaurant „hirschchen“**, Alt-Pempelfort 2 die Jahreshauptversammlung gemäß § 7 der Vereinssatzung statt.

Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Mitgliedsausweis unbedingt mitbringen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Baas
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
5. Verlesung der Post
- 5.1 Anträge (Eingang bis 20. Februar 2019)
6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und deren Beschlussfähigkeit
7. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Mitglieder
8. Anerkennung der Tagesordnung
9. Jahresbericht des Geschäftsführers
 - ▶ *Der Jahresbericht ist in diesem Heft veröffentlicht!*
10. Jahresbericht des Schatzmeisters
11. Jahresbericht der Kassenprüfer
12. Aussprache zu den Punkten 9 bis 11
13. Entlastung des Vorstandes
14. Neuwahl eines Kassenprüfers
15. Verschiedenes



 **Getränkevertrieb**
H. Gilles e.K.

**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice**
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen

Getränkevertrieb H. Gilles e.K., Inh.: Martina Kühling
Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail: info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ **Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege**
- ✚ **Wund- und Palliativpflege**
- ✚ **Hauswirtschaft, Betreuung**
- ✚ **Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI**
Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

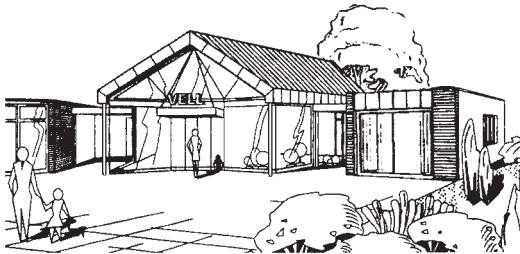
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V.

62. Jahresbericht

Rückschau auf das Geschäftsjahr 2018

Nachfolgende Vorträge und Darbietungen waren Themen unserer Heimatabende 2018

Januar:

Traditionelles Blootwoschessen in der Buscher Mühle am 8. Januar 2018.

Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen begrüßte die Jonges in Vertretung für den abwesenden Baas. Nach der Neuaufnahme von Kai Kessenich stellten sich die Jonges vor, die im März für den Vorstand kandidieren. Torsten Blunk als Vizebaas; Marc Pojer als 1. Schriftführer; Piet Keusen und Marcus Giesenfeld für die Gestaltung des Derendorfers.

Die Blootwosch wurde in diesem Jahr von unserem Jongeskönig Ingo Janowski gestiftet. Die Getränke stiftete Manfred Bohn.

Februar:

Am 19. Februar eröffnete Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen den Jongesabend und entschuldigte den erkrankten Baas Martin Meyer. An diesem Abend stellte sich unser neuer Bezirkspolizist Torsten Wrobel vor. Der 46-jährige Hauptkommissar ist für den Bezirksdienst zuständig, das heißt, dass er meist alleine auf Fußstreife ist. Präsenz zeigen und für die Bürger und Bürgerinnen immer ansprechbar sein.

Die anwesenden Jonges hatten viele Fragen, woraus sich ein angeregtes Gespräch entwickelte. Karl-Heinz Gatzen übergab als Dankeschön das Präsent der Jonges, die Derendorfer Collage von Holger Stoldt.

März:

Jahreshauptversammlung am 12. März 2018

Baas Martin Meyer eröffnete die Versammlung und freute sich über die rege Teilnahme.

Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen verlas die fristgerecht eingegangenen Anträge.

Der amtierende Vorstand bat die Versammlung die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Peter Carl und Manfred Hebenstreit in den Ehrenvorstand zu wählen. Außerdem Torsten Blunk als Vizebaas und Marcus Giesenfeld und Piet Keusen als Beisitzer in den Vorstand zu wählen.

Der Baas stellte fest, dass fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und dass 47 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Nach den Jahresberichten des Geschäftsführers und des Schatzmeisters berichtete Kassenprüfer Dirk Moll und schlug vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Diese erfolgte einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

Im Anschluss wurde der geschäftsführende Vorstand, Baas Martin Meyer, Vizebaas Torsten Blunk, Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen, 1. Schatzmeister Marcus Reffgen und 2. Schatzmeister Sascha Hartmann einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Die Beisitzer Christian Feies, Marcus Giesenfeld, Piet Keusen, Marc Pojer, Michael Riemer, Volker Schmitz und Stephan Söhngen wurden einstimmig en bloc gewählt.

Für den ausscheidenden 1. Kassenprüfer Dirk Moll rückte Adolf Zinn nach. Als 2. Kassenprüfer rückte Reserveprüfer Bruno Tophofen nach. Neuer Reserveprüfer wurde Norbert Zielonka.

Danach bedankte sich der Baas bei Manfred Hebenstreit für seine langjährige Arbeit als Schriftführer und freute sich, dass er auch weiterhin dem Verein als Mühlenspezialist zur Verfügung steht; auch bei Peter Carl, der viele Jahre für den Verein fotografierte und mit viel Engagement half, den Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Er möchte in Zukunft Archivar Ernst Dominick unterstützen. Beide wurden anschließend einstimmig in den Ehrenvorstand gewählt.

April:

Am 9. April leitete der frisch gewählte Vizebaas Torsten Blunk den Heimatabend für den beruflich verhinderten Baas. Ehrenvorstandsmitglied Peter Carl hatte an diesem Tag seinen 70. Geburtstag, zu dem er in Abwesenheit die Jonges zu Eierkippen und Umtrunk einlud. Referent des Aprilheimatabends war Diplomvolkswirt Daisuke Motoki, Geschäftsführer der privaten Hochschule FOM. Unter dem Titel „Neue Nachbarn stellen sich vor“ berichtete er über die Arbeit der Hochschule für Berufstätige in dem imposanten Gebäude an der Jülicher Brücke, der Fachhochschule für Oekonomie und Management.

Mai:

Am 14. Mai war der Heimatabend im Vereinslokal *hirschchen nicht so gut besucht. Es lag wohl daran, dass Fortuna 95 ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga am Rathausplatz feierte. Baas und Vizebaas waren ebenfalls beruflich verhindert, somit leitete Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten den Abend. Referent des Abends war Heinrich Spohr, der sein Buch „De Aapefott böllkt Zapperlot“ vorstellte. Er erläuterte anhand vieler Beispiele die Herkunft der Mundartbegriffe. Es entwickelte sich noch eine angeregte Diskussion über den einen oder anderen Begriff. Karl-Heinz Gatzten dankte dem Referenten und beendete den Heimatabend um 20.40 Uhr.

Juni:

Am 11. Juni eröffnete Baas Martin Meyer den Heimatabend. Unser Vorstandsmitglied Stephan Söhngen referierte an diesem Abend zum hochaktuellen Thema EU-Datenschutzverordnung. Er erläuterte die Verordnung und erklärte, in wie weit die Jonges davon betroffen sind.

Juli:

Am 1. Donnerstag im Juli begrüßten wir traditionell eine Abordnung der Derendorfer Schützen mit ihrem neuen König und Jungschützenkönig Rolf Hebing und Marc Klose. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Chorgemeinschaft Düsseldorf Nord unter der Leitung von Ullrich Rasche. Es war ein geselliger Abend bei Leckerem vom Grill und kühlem Schüssler Alt.

August:

Der Augustheimatabend stand unter dem Motto: Ja wo bleiben sie denn. Am 13. August warteten die Jonges zunächst auf ihren Baas, dessen Flug sich um 2 Stunden verspätet hatte. Vizebaas Torsten Blunk übernahm die Eröffnung. Dann warteten wir auf die Referenten des Abends, Daniel Kreutzer und Frieder Feldmann. Auf telefonische Rückfrage des mittlerweile eingetroffenen Baas Martin Meyer, stellte sich heraus, dass die Beiden den Termin verschwitzt hatten. Sie entschuldigten sich vielmals und luden die anwesenden Jonges zu einem DEG-Spiel ein. So endete der offizielle Teil des Heimatabends früher als erwartet und es blieb Zeit für private Gespräche.

September:

Fortunas Publikumsliebling Axel Bellinghausen besuchte am 10. September die Jonges. Baas Martin Meyer begrüßte Axel, der ein spannendes Jahr hinter sich hatte. Erst Spieler, dann Trainer, dann Bundesligaaufsteiger. Launig berichtete er über seinen Werdegang bei der Fortuna und über den Aufstieg seiner Fortuna. Die Jonges bedankten sich für den kurzweiligen Vortrag mit lang anhaltendem Beifall und dem Geschenk der Jonges, die Derendorfer Collage von Holger Stoldt.

Oktober:

Am 8. Oktober konnten die Jonges aus erster Hand erfahren, wie der Radverkehr in Düsseldorf gefördert wird. Vizebaas Torsten Blunk begrüßte Steffen Geibhardt vom RADschlag-Team der Stadt Düsseldorf. Herr Geibhardt berichtete über die verschiedenen Arten von Radwegen und

die Radinfrastruktur, die mit vielen kleinen stadtteilbezogenen Maßnahmen aufgebaut wird. Das mittelfristige Ziel der Stadt ist es, einen Fahrradanteil von 25 % am Gesamtverkehr zu erreichen. Dieser Anteil lag vor 8 Jahren noch bei 8 %, aktuell bei 14 %.

Bei der abschließenden Fragerunde stellten die Jonges ihre unterschiedlichsten Erfahrungen dar und diskutierten angeregt.

November:

Am 12. November hatten wir eine Premiere. Zwei Prinzen im Vereinslokal.

Der designierte Prinz Martin I., unser Baas Martin Meyer und der ehemalige Prinz Carsten. Carsten Gossmann berichtete launig über seine Erlebnisse als Düsseldorfer Tollität. Die Jonges erfuhren einiges aus dem Nähkästchen und stellten neugierig viele Fragen, die Prinz Carsten allesamt beantwortete.

Dezember:

Der letzte Heimatabend im Jahr ist der beliebteste und sehr gut besucht.

Der Nikolaus besuchte am 10. Dezember die Jonges. Vizebaas Torsten Blunk freute sich auch über die große Zahl der Anwesenden. Zunächst wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Die Goldene Ehrennadel mit Brillant für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten: Karl-Heinz Gatzen, Theo Herbrich, Dr. Achim Rhode, Johann Trippelsdorf und Klaus Wenzel. Die Goldene Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft: Hubert Eßer. Die Silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft: Karl-Heinz Häser, Udo Kerkmann und Rolf Michel. Danach begann der Losverkauf für die großen Pfefferkuchenmühlen.

Nun folgte der große Augenblick. Nikolaus Michael Riemer betrat den Saal.

Der Nikolaus lobte die Arbeit der Derendorfer Jonges, besonders die der neuen Vorstandsmitglieder, die sich erfolgreich eingearbeitet haben. Für einige hatte er auch Geschenke mitgebracht. Für die fleißigen Verteiler des Derendorfers: Heiko Brandenburg, Peter Carl, Manfred Hebenstreit, Ingo Janowski, Paul Lohmann, Klaus Mundt und Carl-Heinz Neveling eine Flasche Düsseldorfer Kräuterlikör. Für ihre Arbeit im Archiv und bei Präsentationen der Jonges erhielten Peter Carl, Ernst Dominick, Manfred Hebenstreit und Klaus Mundt eine Flasche Wein. Ein besonderer Dank galt Christian Feies und Carlos Oliviera für ihren Einsatz beim Martinszug. Sie hatten sich für die Vorbereitung sogar Urlaub genommen. Nun wurden die anwesenden Damen geehrt. Sie hatten alle ihren großen Einsatz beim diesjährigen Mühlenfest. Als Dankeschön erhielten Bärbel Eble, Sigrid Emmerich, Monika Feies, Dagmar Gatzen, Birgit Kuske und Brigitte Zowiso einen Blumengutschein, ein Präsent der Janusapotheke und eine Flasche Prinzenwein. Für alle hatte der Nikolaus Weckmänner mitgebracht.

Nun freuten sich die Jonges auf die spannende Verlosung der Pfefferkuchenmühlen und weiterer Weckmänner. Danach endete der Heimatabend mit einem Weihnachtsgruß des später eingetroffenen Baas und Prinz Karneval Martin Meyer.



DANIEL HORVAT
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188

info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.



Liebe Leserin, lieber Leser!
**Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf
unsere Inserenten!**



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

Neben den Heimatabenden gab es 2018 noch folgende Ereignisse:

Jahresempfang 2018

Am 23. April trafen sich zahlreiche Gäste aus Politik, den umliegenden Schulen, den Derendorfer Schützen und weiteren befreundeten Vereinen in der Buscher Mühle.

Baas Martin Meyer erläuterte den Gästen die Veranstaltungen des Vereins, besonders erwähnte er das Mühlenfest und den Bunten Nachmittag 55 plus. Danach wies er auf die Personaländerungen im Vorstand hin und stellte den neuen Vizebaas Torsten Blunk und die neuen Schriftführer Marcus Giesenfeld und Marc Pojer vor. Nach dem eher amtlichen Teil des Abends wurde es musikalisch. Der singende Wirt Heinz Hülshoff ergriff das Mikrofon, stimmte einige seiner Hits an und sorgte auch mit deutschen Evergreens für beste Stimmung. Rechtzeitig erschien auch OB Thomas Geisel mit seiner Frau Vera, die an diesem Tag Geburtstag feierte und von der Festgesellschaft mehrere Geburtstagsständchen hören durfte.

Deutscher Mühltentag

An Pfingstmontag, dem 21. Mai öffneten die Jonges anlässlich des Deutschen Mühltentags ihre Buscher Mühle. Manfred Hebenstreit bot bei Führungen sein fundiertes Wissen Preis. Für das leibliche Wohl war ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Jongesschießen

Am 9. Juni schossen wir zum ersten Mal unseren Jongeskönig gemeinsam mit der Gesellschaft 1. Reserve Derendorf aus. Leider nahmen nur 17 Jonges am diesjährigen Schießen teil, wovon 9 Teilnehmer Mitglieder der Reserve waren. Schade, dass es so wenig Resonanz aus Reihen der Jonges gibt. Jongeskönig wurde in diesem Jahr Volker Heck. Die Pfänder schossen: Siegfried Abels, Kopf; Frank Kurkerewicz, Linker Flügel, Christian Feies, Schwanz; Axel Horn, Rechter Flügel; Georg Groß, Klotz. Gästekönig wurde Ralph Warnholz. Die Pfänder schossen: Dieter Keimes, Kopf; Bernd Linden, Linker Flügel; Erna Carbone, Schwanz; Heiwi Lang, Rechter Flügel; Sabine Abels, Klotz.

Wir hoffen sehr, dass sich 2019 mehr Jonges beteiligen werden.

Familienfest an der Buscher Mühle

Am 25. August luden die Jonges zu ihrem Familienfest. Bei strahlendem Wetter genossen hunderte Besucher ein tolles Fest. Das angekündigte Spielmobil musste wegen Personalmangel leider kurzfristig absagen. Daher engagierten die Jonges den Zauberer Charly Martin, der die Kinder mit seinen Tricks unterhielt. Für die Erwachsenen sorgten die Jolly Family, DJ Werner und die Candidates für Musik und Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgten Willy Kebben mit seinem Verkaufswagen und die Damen der Jonges mit der Kuchentheke. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer konnte ein Überschuss für den Derendorfer Martinszug erwirtschaftet werden.

Martinszug

Am Freitag, dem 9. November zog wieder der große Derendorfer Martinszug durch die Straßen. Unser St. Martin Jens Lier wurde von über 2 000 Kindern und Eltern begleitet. Am Morgen haben die Derendorfer Jonges den Grundschulen und Kindergärten wieder viele große Weckmänner der Herculesbäckerei gespendet. Diesmal waren es 61 Stück. Ebenso wurden vom Vorstand wieder die schönsten selbstgebastelten Laternen prämiert. Wir danken Christian Feies für die Organisation und allen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung. René Schmidt für das Martinsfeuer und vor allem unseren Sponsoren, ohne die der Zug nicht hätte durchgeführt werden können: der Bezirksvertretung 1, Lilly Ritzdorf und der Firma Bauelemente Nick Eulenberg.

Bunter Nachmittag 55 plus

Seit vielen Jahren zum ersten Mal nicht an Buß- und Betttag, sondern 1 Woche früher am 14. November luden die Jonges in den Henkelsaal im Quartier Bohème. Fabian Pollheim moderierte wieder die Veranstaltung. Er überraschte unseren designierten Karnevalsprinzen Baas Martin Meyer, in dem er ihn kurzerhand zum Mühlenprinzen Martin I. kürte. Er hatte ein original Ornat seiner Ratinger Prinzengarde mitgebracht. Danach wurden die ältesten Teilnehmer ermittelt. Bei den Damen war es Hanni Meier (94), bei den Herren Erwin Baaske (90). Das am längsten verheiratete Ehepaar war Irene und Ulrich Giese mit nun 65 Ehejahren. Als erste Künstlerin begrüßte Fabian die Mundartautorin Monika Voss. Sie trug lustige Geschichten vor, unter anderem vom Urlaub all inclusive= allet för ömsönst. Es gab viel Applaus. Es folgte Trompeter Lutz Kniep, der beste Unterhaltungsmusik spielte. Ganz sicher der Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Änne aus Dröpplingsen. Die Kabarettistin Monika Badtke aus Iserlohn überzeugte mit reizvoller Schnoddrigkeit und ihrer oft unfreiwilligen Komik. Die Kultfigur aus dem Sauerland schwadronierte über Gott und die Welt. Heinz Hülshoff, der singende Wirt aus Ratingen, brachte den Saal zum Abschluss nochmals auf Hochstimmung mit seinen bekannten Liedern. Da konnten alle mitsingen und mitschunkeln. Auch für diese Veranstaltung danken wir unseren Sponsoren. Im speziellen der Brauerei Schlösser, der Henkelstiftung und der Bezirksvertretung 1.

Geburtstage 2018:

40 Jahre

Piet Keusen
Marcel Tasler
Jörg Datki
Marcus Giesenfeld
Christian Feies

50 Jahre

Marcus Esser
Marcus Weske

60 Jahre

Ludwig Brisbois
Roland Metzner
Oswald Reddig

65 Jahre

Rolf Hackenberg
Ingo Janowski
Klaus Quenders
Michael Riemer
Georg Groß

70 Jahre

Josef Neef
Klaus Peter Carl
Norbert Zielonka

75 Jahre

Wolfgang Schmitter
Günther Buchheim
Bernd Niepenberg
Dr. Edmund Spohr
Volkmar Bohr
Peter Justenhofen

80 Jahre

Dr. Friedrich Hassbach
Herwart Vowinkel
Jacob Jacaßelino
Adolf Zinn
Lothar Kurkerewicz

85 Jahre

Werner Kirchner
Alwin Karbe

86 Jahre

Günter Pawig

87 Jahre

Johannes Sielisch
Hans Kremer

88 Jahre

Willy Krüger
Ernst Frankenheim
Ernst Lück
Bernd Hagenlücke

89 Jahre

Otto Lindner
Bolo Mayweg

90 Jahre

Theo Heckenbach
Hubert Raadts

91 Jahre

Walter Grebe

92 Jahre

Lilly Ritzdorf

Silberne Hochzeit

Birthe u. Karl-Heinz Häser

Goldene Hochzeit

Christel u. Günther Kames
Doris u. Hans-Peter Bongartz
Roswitha u. Dieter Uschmann
Christiane u. Franz-Josef Vopel

Diamantene Hochzeit

Gerda u. Otto Lindner
Margot u. Bernd Hagenlücke

Im Jahr 2018 sind für immer von uns gegangen:

Heinrich Kleikamp, Günter Posenau
Lilly Ritzdorf

Mitgliederstand:

Zum 31.12.2017	274 Mitglieder
Abgang (Tod, Austritt, Ausschluss)	8 Mitglieder
Zugang	2 Mitglieder
<hr/>	
Stand 31.12.2018	<u>268 Mitglieder</u>

Nach einem ereignisreichen Jahr bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Heimatvereins, ohne deren Hilfe erfolgreiche Vereinsarbeit nicht zu leisten wäre. Wir wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches Geschäftsjahr 2019.

Düsseldorf, 31.12.2018

Karl-Heinz Gatzen
Geschäftsführer

Martin Meyer
Baas

Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

**„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“**

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

2X in
Düsseldorf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

24. Februar	86 Jahre	Alwin Karbe
1. März	40 Jahre	Torsten Schafer
11. März	89 Jahre	Willy Krüger

Veröffentlicht werden die Geburtstage
30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein,
bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



Foto: Fotolia / UsekomCards.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

13. Februar, 19.30 Uhr:

Buchpräsentation in der Stadtbücherei

Die Düsseldorfer Autorin und Slawinistin Dagmar Gutheil hat am 18. Dezember ihr neues Buch veröffentlicht. Für „...dass man wünschte, es wäre alles vorbei“ hat sie die Folgen der Bombardements von 1940 bis 1945 in Düsseldorf recherchiert, denen die Bewohner Pempelforts ausgesetzt waren. Am 13. Februar stellt die Autorin ihr Buch in der Stadtbücherei, Blücherstraße 10 vor, begleitet wird sie von Violinistin und Sängerin Tanja Porstmann. Außerdem wird der Dokumentarfilm „Razzia 1944“ gezeigt.

22. Februar, 14 Uhr:

Sitzung der Bezirksvertretung 1

Im Ratssaal im Rathaus am Marktplatz kommen die Stadtteilpolitiker zusammen und beraten die aktuellen Themen. Die Tagesordnung ist auf der Internetseite der Stadt Düsseldorf einsehbar unter www.duesseldorf.de/rat/ratsinfo.html

18. März, 19.30 Uhr:

Heimatabend mit Jahreshauptversammlung

Beim Heimatabend im März werden wieder die Weichen für die Zukunft des Heimatvereins Derendorfer Jonges gestellt. Im Vereinslokal „hirschchen“ findet ab 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Anträge können bis zum 20. Februar an die Geschäftsstelle des Vereins gestellt werden.

23. März, 10 – 14 Uhr:

Kindersachentrödel im Barbarasaal

Am Samstag, dem 23. März, findet von 10 bis 14 Uhr im Barbarasaal, Becherstr. 25, der nächste Kindersachenflohmarkt des Familienzentrums statt. Vorbeikommen mag jeder: Ob zum Kaufen, Verkaufen oder auch nur zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen für eine Standreservierung (10,- Euro und eine Sachspende für die Cafeteria) und/oder Rückfragen an m.feies@t-online.de. Der Reinerlös wird an das Familienzentrum Hl. Dreifaltigkeit gespendet.

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –

Schornsteinfeger - Meister



Matthias Loos

Schornsteinfegermeister /
Energieberater im Handwerk /
Schornsteinsanierung

Verkaufsbüro / Werkstatt

Collenbachstraße 120, 40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 51 50 53 61

Telefax: 0211 / 51 50 53 63

Mail: info@schornsteinfeger-Loos.de

Web: schornsteinfeger-Loos.de



HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Frankenstraße 3 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 482367

Pempelfort ist Pilotstadtteil für den grünen Pfeil



Seit Januar testet die Stadt den Grünen Pfeil für Radfahrer und hat an der Kreuzung Prinz-Georg-Straße/Vagedesstraße neue Verkehrsschilder montiert. Das Ganze ist Teil eines Pilotversuches der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt).

Diese Schilder bedeuten: Es darf nach vorherigem Anhalten auch bei Rot rechts abgebogen werden, wenn andere Verkehrsteilnehmer dabei nicht behindert oder gefährdet werden. Mit den neuen Schildern gilt die Regel nur noch für Fahrräder. Die BASt hat den Pilotversuch im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) initiiert, um zu untersuchen, ob es unter Aspekten der Verkehrssicherheit sinnvoll ist, die Grünpfeilregelung in ausgewählten Fällen auf den Radverkehr zu beschränken.

An dem Pilotprojekt nimmt Düsseldorf, neben den Städten Bamberg, Darmstadt, Köln, Leipzig, München, Münster, Reutlingen und Stuttgart, teil. In den teilnehmenden Städten werden an ausgewählten Knotenpunkten für die Dauer des Pilotversuchs entsprechende Verkehrszeichen angebracht.

Der Versuch endet spätestens ein Jahr nach Anbringung der Verkehrszeichen, voraussichtlich im Januar 2020, und muss dann ausgewertet werden.

Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen soll 2020 beschlossen werden, ob die Straßenverkehrsordnung entsprechend angepasst wird.

Text: Pike
Fotos: Stadt Düsseldorf

Lebensmittel spenden und nicht verschwenden

Vier Millionen Tonnen Lebensmittel landen alleine in Nordrhein-Westfalen im Mülleimer. Das ist das Ergebnis einer Studie des WWF aus dem vergangenen Jahr. Im Durchschnitt wirft jeder Deutsche 82 Kilogramm Le-

Mülltonne. Gesammelt werden die an sogenannten „Fair-Teiler-Orten“. Einer liegt am Münsterplatz. Dort steht seit einiger Zeit das Fahrrad mit dem Namen „Frieda Fielfraß“.

Das ist zwar nicht mehr verkehrstauglich, dafür hat es drei große Körbe, in denen jeder Lebensmittel deponieren kann, die er nicht mehr braucht. Obst, Konserven, Brot – eben alles, was noch gut ist und nicht gekühlt werden muss. Wer möchte kann sich die Lebensmittel dort dann abholen – ohne Anmeldung.

Funktionieren kann das Foodsharing aber nur, wenn viele Menschen mitmachen, Lebensmittel spenden und auch abholen.



bensmittel im Jahr auf den Müll. Um das zu verhindern gibt es einfache Möglichkeiten: Nur nach Bedarf einkaufen etwa oder übrig gebliebene Lebensmittel spenden. Auch in Düsseldorf beteiligen sich immer mehr Menschen an sogenannten Foodsharing-Initiativen. Das sind Gruppen, die sich gegen die Lebensmittelverschwendung engagieren. Sie retten ungewollte und überproduzierte Lebensmittel aus privaten Haushalten sowie von kleinen und großen Betrieben, bevor diese auf der Müllkippe landen.

In Derendorf sammeln Foodsharer Lebensmittel, die vielleicht nicht mehr benötigt werden, die aber noch zu gut sind für die



BU: Das Fahrrad „Frieda Fielfraß“ steht auf dem Münsterplatz

Getauscht werden muss nicht unbedingt, wer etwas braucht, kann es sich einfach nehmen.

**Alle Infos gibt es im Internet unter:
www.foodsharing.de**

Fotos: Pike - Text: Pike

**Ich unterstütze die Derendorfer Jonges, ...
„...weil ich gut finde, was sie für den Stadtteil tun.“
Michael von der Linden, Durchblikk Gebäudereinigung**



Michael von der Linden ist Inhaber der Gebäudereinigung Durchblikk an der Münsterstraße 147, mitten in Derendorf.

Seit 13 Jahren bietet Durchblikk alle Dienstleistungen rund ums Haus: Gebäudereinigung, Glasreinigung, Treppenhausreinigung, Winterdienste und Grünpflege.

Mit dem Betrieb war er immer in Derendorf verwurzelt, erst auf der Ulmenstraße, dann auf der Weißenburgstraße und jetzt auf der Münsterstraße in einem großen Ladenlokal gegenüber der Hochschule.

„Ich fühle mich wohl in Derendorf und Pempelfort und dort betreiben wir auch unser Kerngeschäft“, sagt Michael von der Linden.

Der Inhaber ist auch Mitglied der Derendorfer Jonges, fand den Kontakt zum Heimatverein über den Freundeskreis des Kinderhilfeszentrums und Jonges-Vorstandsmitglied Michael Riemer.

„Ich finde es gut, was der Heimatverein für die Stadtteile tut und das unterstütze ich gerne“, so von der Linden.

Zuletzt hat er das Buscher-Mühlenfest gesponsert und sich mit seiner Firma Durchblikk um die Reinigung der Toilettenhäuschen für die Besucher gekümmert, so haben die Derendorfer Jonges Geld gespart, dass sie für andere Aktivitäten verwenden können.

Text: Pike - Foto: Pike

Die Mandantin

von Jan Michaelis

„Sie wird gleich kommen“, sagte der Rechtsanwalt. Er war ein vornehmer Herr, seine 69 Jahre machten ihn alt und weise, aber er war schnell unduldsam, wenn jemand unpünktlich war. Deshalb wunderte sich Herbert, sein Sohn, dass der Vater jetzt Geduld zeigte. Aber es lag wohl an der besonderen Mandantin, die er erwartete. Katharina Reiz, die Starregisseurin des 1000-jährigen Reiches, sie sollte die neue Auftraggeberin für Rechtsanwalt Siegfried Weber und seinen Sohn Herbert sein.

Frau Reiz ließ sich Zeit. Dann fuhr sie im grünen Karmann-Ghia vor. Stieg aus dem fabrikneuen Volkswagen wie eine geschmeidige Katze aus, nahm den Mantel vom Beifahrersitz und zog ihn an, schritt dann damenhaft durch den kleinen Vorgarten und klingelte an der Hausnummer 241 der Kaiserswerther Straße. „Willst du nicht öffnen?“ sprang Herbert von seinem Platz auf. „Du gehst jetzt

erstmal auf Position!“, sagte Siegfried, ließ Frau Reiz ein zweites Mal klingeln, um ihr dann entgegen zu gehen und zu öffnen.

„Ah, verehrteste Frau Reiz, kommen Sie, immer hereinspaziert.“ „Herr Rechtsanwalt, kann ich den Wagen an der Straße stehen lassen?“ „Sicher, sicher. Herein in die gute Stube! Legen Sie doch ab!“ Siegfried half ihr aus dem Hänger, einem unten ausschweifenden Mantel, sehr schick, aus Wolle. Das gute Stück hängte er an die Gaderobe.

„Klein aber mein“, zeigte er ihr den Kanzleiraum, der direkt hinter dem Hausflur durch eine

Tür sich öffnete und hinten rechts von einem Vorhang abgetrennt einen weiteren Raum versteckte, wo Herbert auf „Position“ war.

„Mein Sohn ist auch schon da, er wird ja eine wichtige Rolle bei der Lösung Ihres Problems spielen.“ „Wo ist er denn? Ich sehe ihn gar nicht.“ „Ich rufe ihn.“

Herbert hatte alles gehört, es gab keinen



Jan Michaelis nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die 50er Jahre.

Grund ihn zu rufen, aber Siegfried hatte einen Hang zum Theatralischen, das wusste Herbert nur zu gut. Und so tat er seinem Vater den Gefallen und wartete auf sein Stichwort. Der Rechtsanwalt zog den Vorhang zum Nebenraum zurück und rief: „Herbert, kannst du bitte Kommen!“

Dann drehte Siegfried sich um und sagte zu Frau Reiz: „Er wird gleich da sein. Wollen Sie etwas trinken?“ „Nein, danke.“ „So setzen Sie sich doch!“

Frau Reiz nahm den angebotenen Platz vor dem aufgeräumten Schreibtisch aus mas-

siver Eiche ein. Herbert hatte bis sieben gezählt und verließ dann die „Position“. Weder sah er bis dahin Frau Reiz, noch sie ihn. Der Raum war so geschnitten, dass er dort, in der Teeküche der Kanzlei, ganz unentdeckt hätte bleiben können. So sah Frau Reiz auch nicht, wo er herkam und wie klein dieser Raum eigentlich war. Und als Herbert Weber hinaustrat aus der Teeküche und in den Kanzleiraum, da sah er sie, Frau Reiz, das erste Mal und es war wie Blitz und Donner. Sie saß da, engelgleich und verwegen wie ein Vamp. Bezaubern schön und zerbrechlich. Sie trug eine Hose, gerade runter geschnitten, eher unten etwas weiter wie eine Marlene-Dietrich-Hose. Ihre Frisur war toupiert, das Haar mit einem Kamm so etwas aufgebauscht.

Herbert neigte sich zu einem Handkuss, den er andeutete und da spürte er es, da war dieser Duft. Ein ganz besonderer feiner Hauch, mehr eine Note.

Siegfried merkte davon nichts. Er erklärte:

„Frau Reiz, wir hatten abgesprochen, dass Sie Personenschutz brauchen. Herbert Weber ist dafür der ideale Mann. Er war Soldat, hat eine Lizenz der Briten, als Privat Ermittler tätig sein zu dürfen. Er ist geeignet und legalisiert.“

„Herr Weber junior, sehr erfreut, dass Sie den Personenschutz übernehmen. Aber müssen wir dafür Händchen halten?“, sagte Frau Reiz. „Oh, entschuldigen Sie gnädige Frau!“ Herbert ließ die Hand wieder los. „Bald bin ich wieder ein Fräulein, wenn die Scheidung erst durch ist; aber mein Mann dreht durch, er bedroht mich. Sicher hat Ihr Herr Vater Ihnen das schon erzählt.“ „Gewiss, Frau Reiz, äh, Fräulein Reiz.“

Kurt – und alles schnurrt

**radio
reith**

**KURT REITH
Meisterbetrieb**

**TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

Kurt spurt!



- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|---|---|
| 9.02. Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40 | 27.02. Pempelfort Apotheke
Bagelstraße 96 Tel. 48 15 12 |
| Bären Apotheke a.d. Messe
Am Hain 2 Tel. 43 31 52 | Max und Moritz Apotheke
Westfalenstraße 22 Tel. 5 20 66 80 |
| 10.02. Herzogen Apotheke
Uerdinger Straße 26 Tel. 43 25 86 | 2.03. Herzogen Apotheke
Roßstraße 69 Tel. 86 28 17 30 |
| Wagner Apotheke
Wagnerstraße 1 Tel. 36 32 16 | Apotheke Erkrather Straße
Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04 |
| 13.02. DocApotheke
Worringerstraße 83 Tel. 35 17 77 | 3.03. Jacobi Apotheke
Jacobistraße 24 Tel. 3 51 20 10 |
| Lueg Apotheke
Luegallee 8 Tel. 55 10 94 | Dominikus Apotheke
Luegallee 97 Tel. 57 00 33 |
| 16.02. Viva Apotheke
Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 26 80 | 6.03. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 |
| Licht Apotheke Gerresheim
Benderstraße 48 Tel. 29 44 39 | Bismarck Apotheke
Bismarckstraße 72 Tel. 35 42 64 |
| 17.02. Immermann Apotheke
Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81 | 9.03. Apotheke zum Dreieck
Nordstraße 108 Tel. 44 44 05 |
| Staufen Apotheke
Geibelstraße 47 Tel. 68 43 41 | Atrium Apotheke
Lindemannstraße 83 Tel. 17 17 22 42 |
| 20.02. Kloster Apotheke
Oststraße 51 Tel. 55 04 67 77 | 10.03. Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43 |
| Apotheke in Rath
Westfalenstraße 49 Tel. 65 43 16 | Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40 |
| 23.02. Herzogen Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00 | 13.03. Mozart Apotheke
Duisburger Straße 60 Tel. 4 91 13 30 |
| Hütten Apotheke
Hüttenstraße 67 Tel. 37 27 60 | Apotheke am Kirchplatz
Fürstenwall 150 Tel. 37 33 86 |
| 24.02. Lukas Apotheke
Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51 | 16.03. Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41 |
| Sonnen Apotheke
Pionierstraße 48 Tel. 37 27 28 | Franziskus Apotheke
Eugen-Richter-Straße 1 Tel. 62 23 43 |



Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!**  

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

**„Prinz Martin I.
trägt Hosen von
Mertens
Männersachen“**